

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 29. November 2018 13:52

Das mit dem "Wortwörtlichen" ist so ne Sache...

Wenns danach ginge hätten ja die Kreationisten recht, und wir wissen, das wäre Quatsch.

Nun sagst du, das neue Testament würde ja so einiges revidieren...

also spätestens bei so einigen Kapiteln des Römerbriefs dreht sich mir der Magen um. Und ich weiß es gibt Leute, die das so, exakt so formuliert für "richtig" halten... und das im 21. Jahrhundert...

...übrigens in ganz verschiedenen christlichen Sekten, solchen Unsinn habe ich schon sowohl von Katholiken als auch von evangelikalen Freikirchlern als auch von ZJs etc gehört...

Sowas kann doch nur "gedeihen", wenn versäumt wird, sich zeitgemäß und kritisch mit diesen (angeblichen) "Inhalten" auseinanderzusetzen. Wie ist es möglich, selbst in einem fortschrittsorientierten Industrieland wie Deutschland noch Leute zu finden, die so etwas für bare Münze nehmen (in irgendwelchen rückständigen Staaten, inklusive übrigens der USA, insbesondere deren Rednecks-Hochburgen, wundert es mich weit weniger).